

Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie



Übergeordnete Kompetenzen

Sie erwerben in diesem Studienschwerpunkt die Schlüsselkompetenzen zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluation verhaltensorientierter Bewegungsprogramme in der Sport- und Bewegungstherapie in den Indikationsfeldern Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie.

Studienmodul 1: Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie I – Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie

- Biologisch-medizinische sowie pathophysiologische Mechanismen und Zusammenhänge in den Indikationsfeldern Innere Erkrankungen, Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie und Neurologie
- Biomechanische Aspekte der Sport- und Bewegungstherapie
- Rehapropädeutik: ICF-Orientierung, Indikationskataloge in der Sport- und Bewegungstherapie
- Gesundheitspsychologie/Gesundheitspädagogik
- Gesundheitspädagogische Dimension der Sport- und Bewegungstherapie
- Qualitätsmanagement in der Sport- und Bewegungstherapie

Studienmodul 2: Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie II – Orthopädie und Rheumatologie

- Indikationsfeld Orthopädie und Rheumatologie: Schwerpunkte Osteoporose, rheumatische Erkrankungen, Rückenprobleme
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
- Spezifische Diagnostik
- Sport- und bewegungstherapeutische Interventionen unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Spezifika sowie der ICF-Orientierung
- Interventionen zur Sturzprophylaxe im Indikationsfeld Osteoporose
- Rückenschule gemäß Vorgaben der Konföderation der deutschen Rückenschulverbände (KddR)
- Qualitätssichernde Maßnahmen (Evaluation)

Studienmodul 3: Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie III – Medizinische Trainingstherapie/KGG in der Traumatologie

- Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (MTT), der Krankengymnastik am Gerät (KGG) sowie der Sportphysiotherapie
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie arthromuskulärer Störungen am Bewegungssystem
- Spezifische Diagnostik arthromuskulärer Störungen am Bewegungssystem
- Medizinische Trainingstherapie (Krankengymnastik am Gerät) und krankengymnastische Verfahren bei arthromuskulären Störungen am Bewegungssystem



Zusätzliche Berufsqualifikation als Sport- und Bewegungstherapeut DVGS möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind.
Weitere Infos ab Seite 98 und unter: www.dhfgp.de/therapie

Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie

Komplementärmodul: Sport- und Bewegungstherapie Neurologie

- Indikationsfeld Neurologie: Schwerpunkte Schlaganfall, Parkinson-Syndrom, Multiple Sklerose
- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
- Spezifische Diagnostik
- Sport- und bewegungstherapeutische Interventionen unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Spezifika sowie der ICF-Orientierung
- Qualitätssichernde Maßnahmen (Evaluation)

Hinweis: Das Komplementärmodul Sport- und Bewegungstherapie Neurologie ist nur in der Kombination der Studienschwerpunkte Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen sowie Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie Bestandteil des Curriculums, da in beiden Einzelschwerpunkten das Modul Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie enthalten ist. In dieser Kombination ersetzt das Komplementärmodul im Studienschwerpunkt Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie das Studienmodul Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie, da dieses Studienmodul bereits über den Studienschwerpunkt Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen absolviert wird.



Zusätzliche Berufsqualifikation als Sport- und Bewegungstherapeut DVGS möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind.
Weitere Infos ab Seite 98 und unter: www.dhfp.de/therapie